

BEIM NEWSLETTER ANMELDEN

www.andrassyuni.eu/interesse-an-einem-studium

DAS RICHTIGE STIPENDIUM FINDEN

www.studienstart.eu/stipendien

FOLGT UNS AUF

-  andrassyuni
-  andrassy_uni
-  andrassyuni
-  andrassyuni
-  Andrassy Universität Budapest
-  andrassy_uni

STAND: APRIL 2023



www.andrassyuni.eu

ANDRÁSSY UNIVERSITÄT BUDAPEST





Inhalt

1. DIE ANDRÁSSY UNIVERSITÄT BUDAPEST	02
2. MASTERSTUDIENGÄNGE	
1. M.A. INTERNATIONALE BEZIEHUNGEN - EUROPÄISCHE STUDIEN	06
2. M.Sc. INTERNATIONAL ECONOMY AND BUSINESS	08
3. M.Sc. MANAGEMENT AND LEADERSHIP	10
4. M.A. EUROPÄISCHE UND INTERNATIONALE VERWALTUNG	12
5. LL.M.-VERGLEICHENDES STAATS- UND VERFASSUNGSRECHT	14
7. M.A. MITTELEUROPÄISCHE STUDIEN - KULTURDIPLOMATIE	16
9. DOPPELMASTERPROGRAMME	
· DOPPELMASTER MML	18
· DOPPELMASTER IEB	19
· DOPPELMASTER IB	20
3. PH.D.-PROGRAMM	22
4. AUFNAHMEVORAUSSETZUNGEN UND BEWERBUNG	24
5. FINANZIERUNG UND STIPENDIEN	27
6. NÜTZLICHE TIPPS	29

ANDRÁSSY
UNIVERSITÄT
BUDAPEST



Europa gemeinsam gestalten.

Deutschsprachiges Master- und Ph.D.-Studium in Budapest

Die Andrassy Universität Budapest (AUB) bietet deutschsprachige Masterstudiengänge in den Bereichen **Geschichte und Kultur, Politik und Diplomatie, Recht und Verwaltung, Wirtschaft und Management** sowie ein **interdisziplinäres Ph.D.-Programm** an.

Mit ihrem von der baden-württembergischen Evaluationsagentur **evalag** zertifizierten Qualitätssicherungssystem gewährleistet sie beste Studien- und Lehrbedingungen. Als fünfte Universität in Ungarn wurde sie in das Exzellenzprogramm ungarischer Hochschulen aufgenommen und wurde damit **University of National Excellence**. Rund 250 Studierende und zahlreiche WissenschaftlerInnen aus über 20 Nationen studieren, lehren und forschen derzeit an der AUB.

Zahlreiche Stipendienmöglichkeiten und das **hervorragende Betreuungsverhältnis (1:7)** ermöglichen ein zielorientiertes und zügiges Studium in kleinen Lerngruppen. Neben interaktiven Vorlesungen und Seminaren stellen Simulationen, Exkursionen, Fallstudien und Experimente die notwendige Verbindung von wissenschaftlicher Theorie und berufsbezogener Praxis her.

Wissenschaft und Forschung mit Fokus auf Mittel- und Osteuropa

Die AUB legt den Fokus auf die zukünftige Gestaltung Europas mit einem **Schwerpunkt auf den Perspektiven Mittel- und Osteuropas sowie des Donauraums**. Ziele der Universität sind die Ausbildung und Förderung von Europa-ExpertInnen sowie die **Interdisziplinarität in Lehre und Forschung**. Neben der Förderung von **Deutsch als Wissenschaftssprache** setzt sich die Universität dabei besonders für die Stärkung der Zusammenarbeit der Donau-Staaten ein. WissenschaftlerInnen an der AUB forschen zum Beispiel zu Projekten im Bereich des europäischen Integrationsprozesses, zu Transformationsprozessen, zur Qualität von Demokratien und Wirtschaftssystemen sowie zur Identitätsbildung von Nationalitäten, Kulturen und Minderheiten.

Eine gut ausgestattete Bibliothek bietet reichhaltige Literatur für Studium und Forschung in deutscher Sprache. Dieser Bestand wird durch die an der Universität ansässige Österreich-Bibliothek György Sebestyén erweitert.



Budapest entdecken:



Ungarn entdecken:



Das Gebäude der Andrassy Universität befindet sich im Zentrum Budapests in einem ehemaligen Stadtpalais der Adelsfamilie Festetics. In den Festsälen - der beeindruckendste unter ihnen sicherlich der Spiegelsaal - werden größere Veranstaltungen wie die Jahreseröffnung abgehalten.

Der nahegelegene Park des Nationalmuseums lädt zum Verweilen im Grünen ein und die zahlreichen Cafés und Einkehrmöglichkeiten in nächster Umgebung sind beliebte Treffpunkte unter Studierenden.

SPRACHE	Deutsch
ABSCHLUSS	Master of Arts (120 ECTS)
DAUER	4 Semester
STUDIENGEBÜHREN	350.000 HUF / ca. 875 EUR / Semester (staatlich finanzierte Studienplätze verfügbar)
STUDIENBEGINN	Wintersemester (September) Quereinstieg im Sommersemester (Februar) möglich
BEWERBUNGSFRIST	Ende Juni / Mitte Januar (ungarische Studierende via felvi.hu: 15. Februar / 15. November)

M.A. INTERNATIONALE BEZIEHUNGEN - EUROPÄISCHE STUDIEN

Im Masterstudiengang Internationale Beziehungen – Europäische Studien lernen die Studierenden, die Herausforderungen, die mit den aktuellen geostrategischen Umwälzungen und der europäischen Integration einhergehen, aus interdisziplinärer Perspektive zu analysieren und geeignete Lösungsstrategien zu entwickeln. Dabei wird ein starker regionaler **Fokus auf die Transformationsprozesse in Mittel- und Osteuropa** gelegt. Das Studium vermittelt eine solide theoretische Basis in Politik-, Rechts- und Wirtschaftswissenschaften und verbindet diese mit einer praxis- und anwendungsorientierten Ausbildung im Rahmen von Seminaren und Simulationen.

Hinzu kommt ein stark praktisch ausgerichteter **Schwerpunkt Diplomatie**, der durch das Auswärtige Amt der Bundesrepublik Deutschland und das Österreichische Außenministerium unterstützt wird. Im Rahmen einer strukturierten Partnerschaft fördern zudem ExpertInnen des ungarischen Außenministeriums und der Schweizerischen Botschaft in Budapest die Vermittlung aktueller und praxisbezogener Lehrinhalte.

AUFNAHMEVORAUSSETZUNGEN

- Bachelorabschluss in einer vergleichbaren Studienrichtung (z. B. Internationale Beziehungen/Studien, Europäische Studien, Internationale Verwaltung) oder mindestens 30 ECTS in den Bereichen Politik-, Sozial-, Wirtschafts-, Rechts-, Verwaltungs-, Geschichts- und Kulturwissenschaften*
- Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Englischkenntnisse
- Erfolgreiche Aufnahmeprüfung (Aufnahmegespräch, Motivationsschreiben)



* Um allfällig fehlende Grundkenntnisse auszugleichen, müssen max. 30 ECTS im Rahmen des sog. Nullsemesters, welches parallel zum regulären Studium an der AUB angeboten wird, belegt werden. Weitere Informationen unter www.andrassyuni.eu.

SPRACHE	Deutsch
ABSCHLUSS	Master of Science (120 ECTS)
DAUER	4 Semester
STUDIENGEBÜHREN	350.000 HUF / ca. 875 EUR / Semester (staatlich finanzierte Studienplätze verfügbar)
STUDIENBEGINN	Wintersemester (September) Quereinstieg im Sommersemester (Februar) möglich
BEWERBUNGSFRIST	Ende Juni / Mitte Januar (ungarische Studierende via felvi.hu: 15. Februar / 15. November)

M.SC. INTERNATIONAL ECONOMY AND BUSINESS

Im Masterstudiengang International Economy and Business erwerben Studierende mit einem wirtschafts- oder sozialwissenschaftlichen Bachelorabschluss die ökonomische Expertise für Gestaltungsaufgaben an der Schnittstelle von Wirtschaft und Politik.

Das Studium vermittelt **Fach- und Methodenkenntnisse für Politikberatungs- und Steuerungsaufgaben** in einem internationalen Umfeld: ökonomische Analysemethoden und Modelle, Strategieoptionen auf internationaler und regionaler Ebene sowie interdisziplinäres Know-how. Thematische Schwerpunkte bilden die **Europäische Integration** und die **Wettbewerbsfähigkeit von Organisationen, Regionen und Staaten**. Dabei werden auch die spezifischen Rahmenbedingungen in Mittel- und Osteuropa und im Donauraum berücksichtigt und ökonomische Kenntnisse durch interkulturelle Kompetenzförderung sowie interdisziplinäre Ansätze aus Rechts-, Politik- und Kulturwissenschaften ergänzt.

Kleine Studiengruppen, forschungsnaher Lehre und Einblicke in die Praxis von Politik und Wirtschaft gewährleisten ein anspruchsvolles und abwechslungsreiches Studium sowie exzellente Berufsaussichten.

AUFNAHMEVORAUSSETZUNGEN

- Bachelorabschluss in einer vergleichbaren Studienrichtung (z. B. International Business Economics) oder mindestens 15 ECTS in den Bereichen VWL, BWL, methodische und fachspezifische Kenntnisse*
- Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Englischkenntnisse
- Erfolgreiche Aufnahmeprüfung (Aufnahmegespräch, Motivationsschreiben und Essay)

*Bis zum Abschluss an der AUB müssen insgesamt mindestens 45 ECTS aus diesen Bereichen vorliegen bzw. anerkannt werden können. Die fehlenden ECTS sind parallel zum Masterstudium zu erwerben („Nullsemester“). Weitere Informationen unter www.andrassyuni.eu.

An der AUB lernt man strategisch zu denken, politische Konzepte zu hinterfragen und über den Tellerrand hinauszuschauen. So wird man beispielsweise mit der juristischen Denkweise vertraut gemacht und bringt volkswirtschaftliche Aspekte, wie zum Beispiel Kosten-Nutzen-Abwägungen, Anreizsysteme, Zielkonflikte oder Wachstumsmodelle in direkten Zusammenhang mit politischen Fragestellungen. Mittlerweile arbeite ich als „Generalistin“ in der Entwicklungszusammenarbeit. Dafür bin ich an der AUB bestens vorbereitet worden.

Julia SCHOLTES, Deutschland
ABSOLVENTIN M.SC. INTERNATIONAL
ECONOMY AND BUSINESS

Die AUB ermöglicht fachlich wie persönlich zu wachsen und den Horizont über die eigene Studienrichtung hinaus zu erweitern. Das Betreuungsverhältnis, das internationale Milieu und die studentischen Initiativen schaffen eine einzigartige Atmosphäre.



Lukas NALLIN, Deutschland
ABSOLVENT M.Sc. MANAGEMENT
AND LEADERSHIP

SPRACHE	Deutsch
ABSCHLUSS	Master of Science (120 ECTS)
DAUER	4 Semester
STUDIENGEBÜHREN	350.000 HUF / ca. 875 EUR / Semester (staatlich finanzierte Studienplätze verfügbar)
STUDIENBEGINN	Wintersemester (September) Quereinstieg im Sommersemester (Februar) möglich
BEWERBUNGSFRIST	Ende Juni / Mitte Januar (ungarische Studierende via felvi.hu: 15. Februar / 15. November)

M.Sc. MANAGEMENT AND LEADERSHIP

Der auf vier Semester ausgerichtete Masterstudiengang Management and Leadership bereitet Studierende darauf vor, **Management- und Führungsaufgaben in (öffentlichen) Unternehmen** zu übernehmen. Der Studiengang bietet eine fundierte betriebswirtschaftliche Ausbildung und kombiniert diese mit einem unternehmerischen Querschnittsdenken. Die Ausbildung bricht damit das „klassische“, auf die betriebswirtschaftliche Funktionenlehre ausgerichtete Lehrkonzept auf. Stattdessen orientiert sich die Ausbildung stark an spezifischen Herausforderungen vor dem Hintergrund der **Digitalisierung, der digitalen Transformation sowie ökologischer und gesellschaftlicher Nachhaltigkeit**. Im Zentrum steht die Vermittlung breit gefächerter Methoden und Analysekompetenzen. Hierbei werden Modelle, Methoden und Werkzeuge des strategischen und operativen Managements behandelt sowie Sozial- und Führungskompetenzen zur Stärkung von Entre- und Intrapreneurship-Fähigkeiten gefördert. Es wird besonderer Wert auf den Einsatz von Fallstudien in kleinen Gruppen und die Einbettung betriebswirtschaftlicher Probleme in ihren politischen, rechtlichen und geschichts-kulturellen Zusammenhang gelegt.

AUFNAHMEVORAUSSETZUNGEN

- Bachelorabschluss in einer vergleichbaren Studienrichtung (z. B. Business Administration and Management) oder mindestens 30 ECTS in den Bereichen VWL, BWL, methodische und fachspezifische Kenntnisse sowie Sozialwissenschaften*
- Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Englischkenntnisse
- Erfolgreiche Aufnahmeprüfung (Aufnahmegespräch, Exposé)

*Bis zum Abschluss an der AUB müssen insgesamt mindestens 60 ECTS aus diesen Bereichen vorliegen bzw. anerkannt werden können. Die fehlenden ECTS sind parallel zum Masterstudium nach Zulassung zu erwerben („Nullsemester“). Weitere Informationen unter www.andrassyuni.eu.

SPRACHE	Deutsch
ABSCHLUSS	Master of Arts (120 ECTS)
DAUER	4 Semester
STUDIENGEBÜHREN	350.000 HUF / ca. 875 EUR / Semester (staatlich finanzierte Studienplätze verfügbar)
STUDIENBEGINN	Wintersemester (September) Quereinstieg im Sommersemester (Februar) möglich
BEWERBUNGSFRIST	Ende Juni / Mitte Januar (ungarische Studierende via felvi.hu: 15. Februar / 15. November)

M.A. EUROPÄISCHE UND INTERNATIONALE VERWALTUNG

Der Masterstudiengang Europäische und Internationale Verwaltung richtet sich an Studierende mit einem Bachelor-Abschluss, die ihre berufliche Zukunft in der Verwaltung oder bei internationalen Organisationen sehen. Die Studierenden erwerben fundierte Kenntnisse im Bereich der **Verwaltungswissenschaft**, des **Europarechts**, des **öffentlichen und internationalen Rechts** und der **Politikwissenschaft**. Der **rechtsvergleichende Ansatz** verschafft dabei Einblicke in das öffentliche Recht mehrerer EU-Mitgliedsstaaten. Besonderes Augenmerk wird hier auf die Analyse aktueller Judikate und die Lösung praktischer Fälle gelegt.

AUFNAHMEVORAUSSETZUNGEN

- Bachelorabschluss in einer vergleichbaren Studienrichtung (z. B. Staatswissenschaften, Internationale Verwaltung) oder mindestens 30 ECTS in den Bereichen Politik-, Kommunikations-, Sozial-, Rechts-, Verwaltungs-, Wirtschafts- und Finanzwissenschaften*
- Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Englischkenntnisse
- Erfolgreiche Aufnahmeprüfung (Aufnahmegespräch, Motivationsschreiben und Exposé)

* Bis zum Abschluss an der AUB müssen insgesamt mindestens 60 ECTS aus diesen Kenntnisbereichen vorliegen bzw. anerkannt werden können. Die fehlenden ECTS sind parallel zum Masterstudium innerhalb von zwei Jahren nach Zulassung zu erwerben („Nullsemester“). Weitere Informationen unter www.andrassyuni.eu.

Während meines Studiums habe ich eine fachliche Bildung bekommen, bei der ich die Inhalte sowohl von der theoretischen, als auch von der praktischen Seite her kennenlernen konnte. Dabei war es für mich wichtig, dass ich mein Masterstudium nicht nur auf Deutsch, sondern auch an einer hochkarätigen Uni abschließen. Ich kann die AUB allen empfehlen, die zwei Jahre in einer multikulturellen und niveaureichen Umgebung verbringen möchten.

Diana BURÓ, Ungarn
ABSOLVENTIN M.A. EUROPÄISCHE
UND INTERNATIONALE VERWALTUNG



Die AUB war meine erste Wahl, weil man hier, in einer der schönsten Städte Europas, Recht und Aufgaben der Europäischen Union aus einer ganz neuen Perspektive kennenlernen kann. Kleine Gruppen, die enge Anbindung an den Lehrkörper, die Interdisziplinarität der Lehre und der hohe Praxisbezug haben mich begeistert.

 **Dr. Marco GOGOLIN, Deutschland**
ABSOLVENT LL.M. VERGLEICHENDES
STAATS- UND VERFASSUNGSRECHT

SPRACHE	Deutsch
ABSCHLUSS	Master of Law (60 ECTS)
DAUER	2 Semester (auch berufsbegleitend in 4 Semestern möglich)
STUDIENGEBÜHREN	350.000 HUF / ca. 875 EUR / Semester (staatlich finanzierte Studienplätze verfügbar)
STUDIENBEGINN	Wintersemester (September) Quereinstieg im Sommersemester (Februar) möglich
BEWERBUNGSFRIST	Ende Juni / Mitte Januar (ungarische Studierende via felvi.hu: 15. Februar / 15. November)

LL.M.-PROGRAMM

Das LL.M.-Programm Vergleichende Staats- und Rechtswissenschaften wendet sich an JuristInnen, die bereits ein rechtswissenschaftliches Universitätsstudium erfolgreich absolviert haben und eine **Zusatzqualifikation mit einem stark ausgeprägten europarechtlichen Profil** suchen. Im Rahmen des Programms werden vertiefte Kenntnisse auf dem Gebiet des **Europarechts** in seiner ganzen Breite vermittelt und die Studierenden werden über den Weg der **Rechtsvergleichung** an andere Rechtsordnungen herangeführt – der Schwerpunkt liegt auf dem EU-Beitrittsraum und der Umsetzung gemeinschaftsrechtlicher Vorgaben. Die Studierenden werden so auch auf eine mögliche weitergehende wissenschaftliche Tätigkeit, insbesondere auf ein Ph.D.-Studium vorbereitet.

Das Studium kann in den **Spezialisierungsrichtungen Internationale und Europäische Verwaltung** oder **Internationales Unternehmensrecht: Schwerpunkt Ostmitteleuropa** absolviert werden.

AUFNAHMEVORAUSSETZUNGEN

- Juristisches Staatsexamen oder vergleichbarer juristischer Masterabschluss
- Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Erfolgreiche Aufnahmeprüfung (Aufnahmegespräch, Motivationsschreiben)



SPRACHE	Deutsch
ABSCHLUSS	Master of Arts (120 ECTS)
DAUER	4 Semester
STUDIENGEBÜHREN	350.000 HUF / ca. 875 EUR / Semester (staatlich finanzierte Studienplätze verfügbar)
STUDIENBEGINN	Wintersemester (September)
BEWERBUNGSFRIST	Ende Juni (ungarische Studierende via felvi.hu: 15. Februar)

M.A. MITTELEUROPAISCHE STUDIEN - KULTURDIPLOMATIE

Der Masterstudiengang Mitteleuropäische Studien – Kulturdiplomatie bietet Studierenden mit einem Bachelor-Abschluss eine einschlägige Ausbildung an, in deren Mittelpunkt die Beispielregion Mitteleuropa steht. Die Studienschwerpunkte sind neben der **Kulturwissenschaft** die Bereiche **Geschichte, Außenpolitik** und **Völkerrecht**. Neben dem klassischen Bereich der Diplomatie werden die Studierenden auch für Tätigkeiten in der Wissenschaft und Presse, bei NGOs, im Bereich der **Kulturdiplomatie** (z. B. Kulturinstitute) aber auch im Bereich des **Kulturmanagements** qualifiziert. Durch das mit dem Studium eng vernetzte **Pflichtpraktikum an einer kulturdiplomatischen Institution** im 3. Semester und durch die daraus hervorgehende Abschlussarbeit werden die Studierenden optimal vorbereitet. Im Anschluss besteht für die Studierenden die Möglichkeit zur Weiterqualifikation im Rahmen eines Ph.D.-Studiums.

AUFNAHMEVORAUSSETZUNGEN

- Bachelorabschluss in Geisteswissenschaften (Sprach- oder Sozialwissenschaften) oder mindestens 30 ECTS in geschichtswissenschaftlichen Fächern oder in den Bereichen Philosophiegeschichte, Ästhetik, Wirtschaft- und Sozialwissenschaft, Internationale Beziehungen, Politologie, Romologie, Kommunikation, Zeit- und Gegenwartsgeschichte, Literaturtheorie, Sprachwissenschaft (Linguistik), Germanistik, Slawistik*
- Ausgezeichnete Kenntnisse der politischen, wirtschaftlichen und kulturellen Verhältnisse Europas sowie ausgezeichnete Kenntnisse der Geschichte und Kultur des mitteleuropäischen Raumes
- Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Englischkenntnisse
- eine staatlich anerkannte komplexe Sprachprüfung B2 in Deutsch oder Englisch, oder ein gleichwertiges Dokument (Abiturzeugnis oder Abschluss)
- Erfolgreiche Aufnahmeprüfung (Aufnahmegespräch, Motivations schreiben)

*Bis zum Abschluss an der AUB müssen insgesamt mindestens 50 ECTS aus diesen Bereichen vorliegen bzw. anerkannt werden können. Die fehlenden ECTS sind parallel zum Masterstudium nach Zulassung zu erwerben („Nullsemester“). Weitere Informationen unter www.andrassyuni.eu.

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DRESDEN

Die AUB und das Internationale Hochschulinstitut (IHI) Zittau der Technischen Universität Dresden bieten einen Doppelmaster im Bereich **International Management** an. Studierende des Studiengangs Management and Leadership (MML) an der AUB können auf diese Weise einen zusätzlichen Abschluss (M.Sc. Internationales Management) erwerben, der von der Technischen Universität Dresden vergeben wird. Zu diesem Zweck studieren die TeilnehmerInnen aus dem Studiengang MML ihr drittes und viertes Semester am IHI Zittau. Das Doppelabschlussprogramm fokussiert in Theorie und Praxis auf Fragen des internationalen Managements vor dem Hintergrund großer ökonomischer Herausforderungen aus Transformationsprozessen im Kontext der Digitalisierung und Nachhaltigkeit.

AUFNAHMEVORAUSSETZUNGEN

Voraussetzung für die Aufnahme in das Doppelmasterprogramm an der AUB ist die Aufnahme in den Masterstudiengang Management and Leadership. Weitere Informationen dazu finden Sie auf Seite 11.

Der Auslandsaufenthalt an der Partnerhochschule kann durch ein Erasmus+ Stipendium gefördert werden.



OTTO-FRIEDRICH-UNIVERSITÄT BAMBERG

Die Spezialisierung **European Economic Studies** im M.Sc. International Economy and Business verbindet die Stärken zweier Studiengänge und zweier Universitäten, die seit vielen Jahren eng kooperieren. Kernfach im Studiengang ist an beiden Universitäten die Volkswirtschaftslehre.

Das Studienkonzept an den beiden Universitäten betont die Entwicklung eines individuellen akademischen Profils. Internationalität, explizit ein ausgeprägter Europabezug, sowie Interdisziplinarität, mit einem stark verhaltensökonomischen Profil, werden hierbei groß geschrieben. Hervorzuheben beim Studienanteil an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg ist der umfangreiche volkswirtschaftliche Wahlbereich, der eine individuelle Spezialisierung ermöglicht.

AUFNAHMEVORAUSSETZUNGEN

Voraussetzung für die Aufnahme in das Doppelmasterprogramm an der AUB ist die Aufnahme in den Masterstudiengang International Economy and Business. Weitere Informationen dazu finden Sie auf Seite 8.

Der Auslandsaufenthalt an der Partnerhochschule kann durch ein Erasmus+ Stipendium gefördert werden.

UNIVERSITÄT PASSAU

Im Doppelabschlussprogramm **Governance in Mehrebenensystemen** erwerben Studierende innerhalb von vier Semestern zwei Abschlüsse: einen M.A. in Governance and Public Policy – Staatswissenschaften (Universität Passau) sowie einen M.A. in Internationalen Beziehungen (AUB). Die Studierenden beschäftigen sich mit der Verbindung von Politik-, Wirtschafts- und Rechtswissenschaft in der Analyse komplexer Mehrebenensysteme unter Berücksichtigung regionaler und nationaler Besonderheiten und Perspektiven. Durch das Doppelabschlussprogramm werden die europapolitischen Kompetenzen an der Universität Passau und an der AUB verknüpft und mit den besonderen Schwerpunkten der AUB in der Analyse der Transformationsprozesse in Mittel- und Osteuropa und in der Praxis der Diplomatie verbunden. Das Programm vermittelt staatstheoretisches und methodisches Grundlagenwissen ebenso wie praktische Kompetenzen in der Außenpolitik und in der Diplomatie.

Die Studierenden lernen an der Universität Passau und an der AUB. Die Studierenden verbringen jeweils die ersten beiden Semester gemeinsam an der Universität Passau, die letzten beiden Semester an der AUB. Die Abschlussarbeit wird an der AUB verfasst.

AUFNAHMEVORAUSSETZUNGEN

Für die Aufnahme in eines der drei Doppelabschlussprogramme müssen InteressentInnen sich nur an einer der beteiligten Universitäten bewerben. Im Falle einer Zulassung zu einem Doppelabschlussprogramm gilt diese Zulassung auch für die beteiligte Partneruniversität. Voraussetzung für die Aufnahme in eines der Doppelabschlussprogrammen der AUB ist das Bestehen der Aufnahmeprüfung für den M.A. Internationale Beziehungen – Europäische Studien (Seite 4). Das heißt, dass für die Doppelabschlussprogramme keine gesonderte Aufnahmeprüfung durchgeführt wird. KandidatInnen müssen ihr Interesse auf dem Bewerbungsformular vermerken. Die verfügbaren Studienplätze werden aufgrund der Ergebnisse der Aufnahmeprüfung vergeben. (In Ausnahmefällen ist auch eine spätere Anmeldung für die Doppelabschlussprogramme innerhalb der jeweiligen Aufnahmeperiode möglich.) Eine Anmeldung zu den Doppelabschlussprogrammen ist ausschließlich zum Wintersemester möglich.

Der Auslandsaufenthalt an den Partnerhochschulen kann durch ein Erasmus+ Stipendium gefördert werden.



UNIVERSITÄT
PASSAU



BERGISCHE
UNIVERSITÄT
WUPPERTAL



UNIVERSITÄT
LEIPZIG

BERGISCHE UNIVERSITÄT WUPPERTAL

Im Doppelabschlussprogramm **Außenpolitik und Partizipation** erwerben Studierende innerhalb von vier Semestern zwei Abschlüsse: einen M.A. in Politikwissenschaft (Bergische Universität Wuppertal) und einen M.A. Internationale Beziehungen (AUB). Das Doppelabschlussprogramm bereitet Studierende auf Tätigkeiten im Bereich der Politik und Wirtschaft vor: dazu gehören Tätigkeiten für Parteien, Parlamente oder Abgeordnetenbüros, für Verbände und internationale Organisationen. Das Doppelabschlussprogramm eröffnet den AbsolventInnen spezifische Berufsperspektiven für eine Karriere im öffentlichen Dienst, Nicht-Regierungsorganisationen, in der Diplomatie sowie in Politikberatungseinrichtungen (Think Tanks). Insbesondere sind sie auch für die Einnahme von Schnittstellenpositionen zwischen Politik und Wirtschaft wie etwa Lobbying und Public Relations qualifiziert.

Die Studierenden lernen an der AUB und an der Universität Wuppertal getrennt. Die Studierenden verbringen jeweils die ersten beiden Semester an ihrer Heimuniversität. Im dritten Semester wechseln sie an die Partneruniversität. Das letzte Semester wird wiederum an der Heimuniversität absolviert. Allerdings ist die Abschlussarbeit an der jeweiligen Partneruniversität zu verfassen.

UNIVERSITÄT LEIPZIG

Im Doppelabschlussprogramm **European Integration – Central Eastern Europe** erwerben Studierende innerhalb von vier Semestern zwei Abschlüsse: einen M.A. European Integration in East Central Europe (Universität Leipzig) und einen M.A. Internationale Beziehungen (AUB). Das Doppelabschlussprogramm bietet Studierenden mit sozialwissenschaftlichen Vorkenntnissen ein berufsorientierendes M.A.-Studium, das sie gezielt auf unternehmerische, politische und gesellschaftliche Tätigkeiten in Ostmitteleuropa bzw. im Kontext der EU vorbereitet. In diesem Studium stehen die Integration und Europäisierung von Wirtschaft und Politik innerhalb der EU sowie die Internationalisierung politischer und wirtschaftlicher Prozesse in den neuen EU-Mitgliedstaaten seit Ende des 20. Jahrhunderts im Mittelpunkt. Neben den Lehrveranstaltungen vermitteln Veranstaltungen mit Fachleuten aus Politik, Wirtschaft und Verwaltung praxisorientierte Kenntnisse, z. B. aus dem Bereich der Diplomatie, sowie der Anwendung von z. B. Policy Tools. Einen weiteren Schwerpunkt bildet die Aneignung von Fachwissen über den Prozess der wirtschaftlichen sowie politischen Integration und Transformation der mittel- und osteuropäischen Länder. Die Studierenden lernen an der AUB und an der Universität Leipzig. Sie bilden dabei universitätsübergreifende Lerngruppen (Tandems). Die Studierenden verbringen jeweils die ersten beiden Semester gemeinsam an der AUB und das dritte Semester an der Universität Leipzig. Im letzten Semester werden die Gruppen getrennt und die Studierenden beenden das Studium an ihrer Heimuniversität, wo sie auch ihre Abschlussarbeit verfassen.



Die Doktorschule hat mir durch ihre Interdisziplinarität und internationale Atmosphäre geholfen, neue Aspekte und Ideen in meine Dissertation einzuarbeiten.

 **Dr. András HETTYEY, Ungarn**
PH.D.-ABSOLVENT

PH.D.-PROGRAMM

SPRACHE	Deutsch
ABSCHLUSS	Ph.D.
DAUER	8 Semester
STUDIENGEBÜHREN	250.000 HUF / ca. 625 EUR / Semester (staatlich finanzierte Studienplätze verfügbar)
STUDIENBEGINN	Wintersemester (September) Quereinstieg im Sommersemester (Februar) möglich
BEWERBUNGSFRIST	Mitte Januar / Mitte Mai / Mitte August

Die Zukunft Mitteleuropas in der Europäischen Union steht im Mittelpunkt des interdisziplinären Ph.D.-Programms. In den vier Teilprogrammen

- Politikwissenschaft
- Rechtswissenschaft
- Wirtschaftswissenschaft
- Geschichtswissenschaft

werden DoktorandInnen zu eigenständiger und innovativer Forschungsarbeit auf methodisch und theoretisch anspruchsvollem Niveau befähigt, in internationale Forschungsnetzwerke eingebunden und auf die praktischen Anforderungen einer globalen Karriere vorbereitet – sei es in der Wissenschaft, der Politik, den Medien, der Wirtschaft oder in einer internationalen Organisation.

Das achtsemestrige Studium umfasst 240 ECTS und besteht aus zwei Teilen. In der ersten Hälfte des Studiums (Semester 1-4) erfolgt die eigentliche Ausbildung in Form von Lehrveranstaltungen, die als Blockseminare (zwei Tage) stattfinden, sodass das Studium auch berufsbegleitend möglich ist. Parallel dazu fangen die DoktorandInnen mit der eigenständigen Forschung an. Am Ende des vierten Semesters muss eine Komplexprüfung abgelegt werden. Nach der erfolgreich abgelegten Prüfung widmen sich die DoktorandInnen der Forschung und dem Schreiben der Dissertation.

Durch Kooperationsvereinbarungen mit der Philosophischen Fakultät der Universität Passau und der Universität Hildesheim besteht für Promovierende außerdem die Möglichkeit, unter der Betreuung von ProfessorInnen von zwei Hochschulen zu promovieren und mit dem Abschluss der Promotion einen Doktorgrad zu erlangen, der gemeinsam von zwei Universitäten verliehen wird.

FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE

- Europäische Integrationsprozesse
- Transformationsprozesse: Qualität von Demokratien und Wirtschaftssystemen
- Identitätsbildung: Nationalitäten, Kulturen und Minderheiten

AUFNAHMEVORAUSSETZUNGEN

- Sehr gute Deutschkenntnisse
- Ein Bachelor- und Masterabschluss, ein Universitätsdiplom oder ein damit äquivalentes Diplom im Umfang von mindestens 240 ECTS
- Überdurchschnittlicher Studienabschluss (im Regelfall mit der Gesamtnote gut)
- International konkurrenzfähiges Forschungsprojekt
- Erfolgreiche Aufnahmeprüfung

AUFNAHMEVORAUSSETZUNGEN UND BEWERBUNG - MASTER

DEUTSCHKENNTNISSE

Sehr gute Kenntnisse der deutschen Sprache sind erforderlich (mindestens auf Niveau B2, vorzugsweise C1).

ZULASSUNGSÜBERPRÜFUNG

Vor der Zulassung wird im Rahmen des Bridgingverfahrens („Előzetes kreditelismerés“) von der Kredittransferkommission der jeweiligen Studiengänge überprüft, ob und inwiefern der/die Studierende ausreichende Vorkenntnisse hat, um das Masterstudium erfolgreich absolvieren zu können (Anerkennung zuvor erworbener ECTS zwecks Zulassung zum Masterstudiengang). Das Bridgingverfahren stellt in Ungarn einen obligatorischen Bestandteil des Aufnahmeverfahrens dar.

AUFNAHMEPRÜFUNG

Mit dem Einsenden des Anmeldeformulars erklären die BewerberInnen sich bereit, am Aufnahmeverfahren der AUB teilzunehmen. Die AUB organisiert individuelle Aufnahmeprüfungen; diese laufen NICHT zentral über das ungarische Bildungsamt. Die Aufnahmeprüfung ist je nach Studiengang unterschiedlich. Die Prüfung besteht grundsätzlich aus einem schriftlichen und einem mündlichen Teil (Details unter www.andrassyuni.eu). Die Aufnahmeprüfungen finden grundsätzlich online statt.

BEWERBUNGSPORTAL

- Ungarische StaatsbürgerInnen (auch bei doppelter Staatsbürgerschaft) über www.felvi.hu
- Alle anderen BewerberInnen entweder über www.felvi.hu oder direkt bei der Universität



AUFNAHMEVORAUSSETZUNGEN UND BEWERBUNG - Ph.D.

Für das Ph.D. Programm können Sie sich unabhängig von der Staatsbürgerschaft direkt bei der Universität bewerben. Es können sich Personen bewerben:

- die über einen Bachelor- und Masterabschluss, ein Universitätsdiplom oder über ein damit äquivalentes Diplom im Umfang von mindestens 240 ECTS verfügen,
- die über einen überdurchschnittlichen Erfolg beim Abschluss des für ein Doktoratsstudium berechtigenden Studiums verfügen und
- deren Sprachkenntnisse sie befähigen, im gewählten Thema zu forschen und ihr Studium in deutscher Sprache fortzusetzen.

ERFORDERLICHE BEWERBUNGSUNTERLAGEN

- Anmeldeformular samt Anlagen (Lebenslauf, Motivationsschreiben, etc.)
- Dissertationsexposé

AUFNAHMEPRÜFUNG

- Individuelle Aufnahmegespräche

Weitere Informationen zum Bewerbungsprozess finden Sie auf der Webseite unter www.andrassyuni.eu.



FINANZIERUNG UND STIPENDIEN

Wer sich für ein Studium an der AUB interessiert, sollte unbedingt die Chance nutzen, sich für ein Stipendium zu bewerben: Etwa 50 Prozent der Studierenden erhalten ein Stipendium und können so die Studiengebühren in Höhe von 350.000 HUF / rund 875 EUR für ein Masterstudium bzw. 250.000 HUF / rund 625 EUR für ein Ph.D.-Studium pro Semester sowie ihr Leben in Budapest finanzieren.

Neben der finanziellen Unterstützung der Studierenden und DoktorandInnen durch den ungarischen Staat (staatlich finanzierte Studienplätze / állami ösztöndíjas helyek) gibt es eine Vielzahl von öffentlich finanzierten Stiftungen und Institutionen, sowie private, konfessionelle Förderer oder Förderer aus der Wirtschaft, die Stipendien für BewerberInnen sowohl aus der EU als auch aus Drittländern anbieten. Die Förderungsmöglichkeiten reichen dabei von der Übernahme der Studiengebühren bis hin zur Übernahme der Lebenshaltungskosten.

Aktuelle Stipendien sind in der Stipendiensuchmaschine zu finden.

www.studienstart.eu





NÜTZLICHE TIPPS



Schau dir an, was unsere Alumni und Alumnae über ihr Studium an der AUB sagen. Alumni Porträts gibt es auf unserer Webseite und im Instagram Guide.



Melde dich beim Newsletter an und verpasse keine Neuigkeiten zu unseren Online Infotagen (3x jährlich) oder Bewerbungsdeadlines.



Folge der AUB auf den Sozialen Medien und bleibe immer auf dem Laufenden, was an der AUB passiert.

www.andrassyuni.eu



@andrassy_uni



@andrassy_uni



@andrassyuni



Andrássy Universität
Budapest

